

Dreifach Neuigkeiten von Kaipa



Kaipa1980 (v.l.: Bergman, Lindberg, Lundin, Ahman, Löfgren)

Es gibt gleich drei Meldungen zum Thema Kaipa.

Zunächst eine sehr traurige Pressemitteilung, die wir an dieser Stelle zitieren: *Mats Löfgren*, Leadsänger von Kaipa in den Jahren 1977 bis 1980, ist Mitte Oktober nach langer schwerer Krankheit zuhause im Kreise seiner Familie verstorben. Er lebte seit vielen Jahren auf der Insel Bali (Indonesien), wo er eine Pension für Feriengäste geführt hat.



Das Foto zeigt Mats Löfgren bei einem Kaipa-Auftritt 1977 oder 1978, im Hintergrund sieht man den Gitarristen Roine Stolt. Ruhe in Frieden, Mats Löfgren.

Mats Löfgren (1951-2016) war Leadsänger bei Kaipa, der führenden schwedischen Prog-Band der Siebzigerjahre und ist auf zwei Kaipa-Alben zu hören. Das sind die LPs „Solo“ (1978) und „Händer“ (1980). Seine markante und wohlklingende Stimme prägen diese Platten. Besonders „Solo“ gilt unter Fans als die ausgereifteste Kaipa-Platte der frühen Jahre. Neben und nach Kaipa war Mats auch Mitglied bei dem kurzlebigen Rock & Pop-Trio „Ingemar Bergman Troop“ in den Jahren 1979 und 1980 mit seinem Kaipa-Kollegen *Ingemar Bergman*. Die Formation veröffentlichte eine LP und drei Singles. Weiterhin war Mats auch Sänger bei der Rockband „Fantasia“, zusammen mit *Michael Stolt* und *Roine Stolt* (Kaipa, Flower Kings, Transatlantic). Fantasia veröffentlichten ein Album im Jahr 1982. Sowohl Kaipa als auch die Ingemar Bergman Troop waren in Schweden seinerzeit ausführlich live unterwegs.

Update Kaipa- Wiederveröffentlichungen

Dreimal Kaipa-Vinyl in den Läden (VÖ 28.10.2016). Die Proghelden aus Schweden in der Originalbesetzung von 1975 – 1978. In Schweden sind Kaipa ungefähr so bekannt und erfolgreich wie bei uns in Deutschland die Band Eloy aus demselben musikalischen Segment. Interessant vielleicht auch: Bei Kaipa spielte damals der junge *Roine Stolt*, heute in Progkreisen bestens bekannt von den Flower Kings,

Transatlantic, Steve Hackett Band, und jüngst als eine Hälfte von Anderson/Stolt. Hier die Fakten zu den drei Vinyl-Neuauflagen:



Kaipa, „Same“ (1975), Klappcover + Inlay mit Kaipa-Story, 180 g Vinyl, + Remaster CD als gratis Beilage, limitierte Erstauflage 500 Stück in blauem Vinyl

Kaipa, „Inget Nytt Under Solen“ (1976), Klappcover + Inlay mit Kaipa-Story, 180 g Vinyl, + Remaster CD als gratis Beilage, limitierte Erstauflage 500 Stück in orangenem Vinyl



Kaipa, „Solo“ (1978), Klappcover + Inlay mit Kaipa-Story, 180 g Vinyl, + Remaster CD als gratis Beilage, limitierte Erstauflage 500 Stück in grünem Vinyl

Alle Platten sind „Made in Germany“ beim renommierten Pallas-Presswerk. Die beigelegten CDs entsprechen den einzelnen

erhältlichen Remaster CDs, also auch mit den jeweiligen Bonustracks.

Und schließlich zur aktuellen Kaipa-Variante Kaipa Da Capo

Die Kaipa Da Capo-Tour im Februar (Originalmitglieder: *Roine Stolt, Ingemar Bergman, Tomas Eriksson*, mit Verstärkung durch *Max Lorentz, Michael Stolt*) sei an dieser Stelle empfohlen. Sie spielen Kaipa-Musik der Siebziger sowie neues Material, dies sind die Daten:

07.02. Hamburg, Markthalle
08.02. Oberhausen, Zentrum Altenberg
09.02. Köln, Yard Club
10.02. Zwolle (NL), Hedon
11.02. Uden (NL), De Pul
13.02. Bremen, Meisenfrei
14.02. Fürth, Kofferfabrik
15.02. Mannheim, 7er Club
16.02. Rüsselsheim, Rind
17.02. Berlin, Musik & Frieden

Eine Rezension zu ihrem neuen Album wird demnächst auf dieser Seite zu finden sein.